

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Freitag, den 4.1.1991 7:45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nord- und Osttirol keinen Neuschneezuwachs. Laut Wetterdienst erreicht eine Kaltfront am Nachmittag unser Gebiet. Bei stürmisch auffrischenden Winden ist ein Temperaturrückgang in allen Höhen zu erwarten, wobei sich die Niederschläge im wesentlichen auf den Raum Arlberg, Außerfern und Alpennordrand beschränken. Die Temperaturen in 2000m sinken auf -4 Grad, in 3000m auf -10 Grad.

Mit der Abkühlung in der letzten Nacht besteht für die höhergelegenen Verkehrswege Tirols nur noch eine örtlich geringe Lawinengefahr.

In den mittleren Lagen kann der Tourengeher in der nur oberflächlich gefrorenen Schneedecke vereinzelt Naßschneerutsche auslösen. Für den Bereich der Nordalpen besteht auf Grund der Windverfrachtungen eine örtlich erhebliche, in den übrigen Landesteilen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SSW	35 km/h	Böen:	98	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	S	44 km/h	Böen:	69	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	28 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	28 km/h	Böen:	56	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	WSW	70 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : auf -4 sinkend in 3000 m : auf -10 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair